

gematik

# Kommunikation im Medizinwesen (KIM)

## KIM - Der Standard für sicheren E-Mail und Datenaustausch im Gesundheitswesen

20. Mai 2021

Referent: Thomas Jenzen



# Roadmap der TI-Anwendungen

## ANWENDUNGEN



## NUTZER

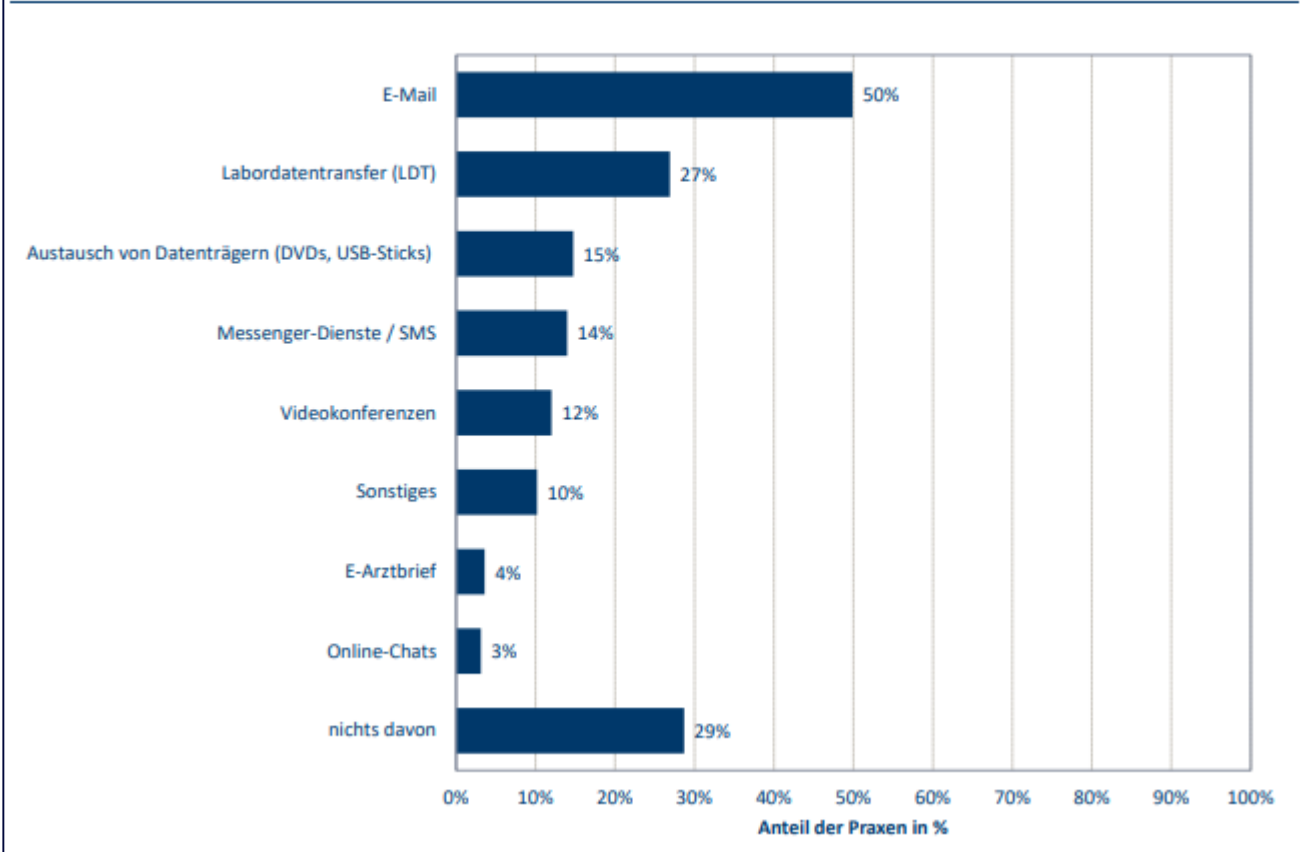


# Wer nutzt bereits KIM?

# Status Quo

## 50% der Kommunikation mit anderen Ärzten per E-Mail

Abbildung 3: Art der digitalen Kommunikation mit anderen Ärzten/Psychotherapeuten und ambulanten Einrichtungen, 2020



Quelle: [https://www.kbv.de/media/sp/IGES\\_KBV\\_PraxisBarometer\\_2020.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/IGES_KBV_PraxisBarometer_2020.pdf), Seite 21

„...Patientendaten werden niemals unverschlüsselt über das Internet versendet, beispielsweise per E-Mail.“

(Quelle:

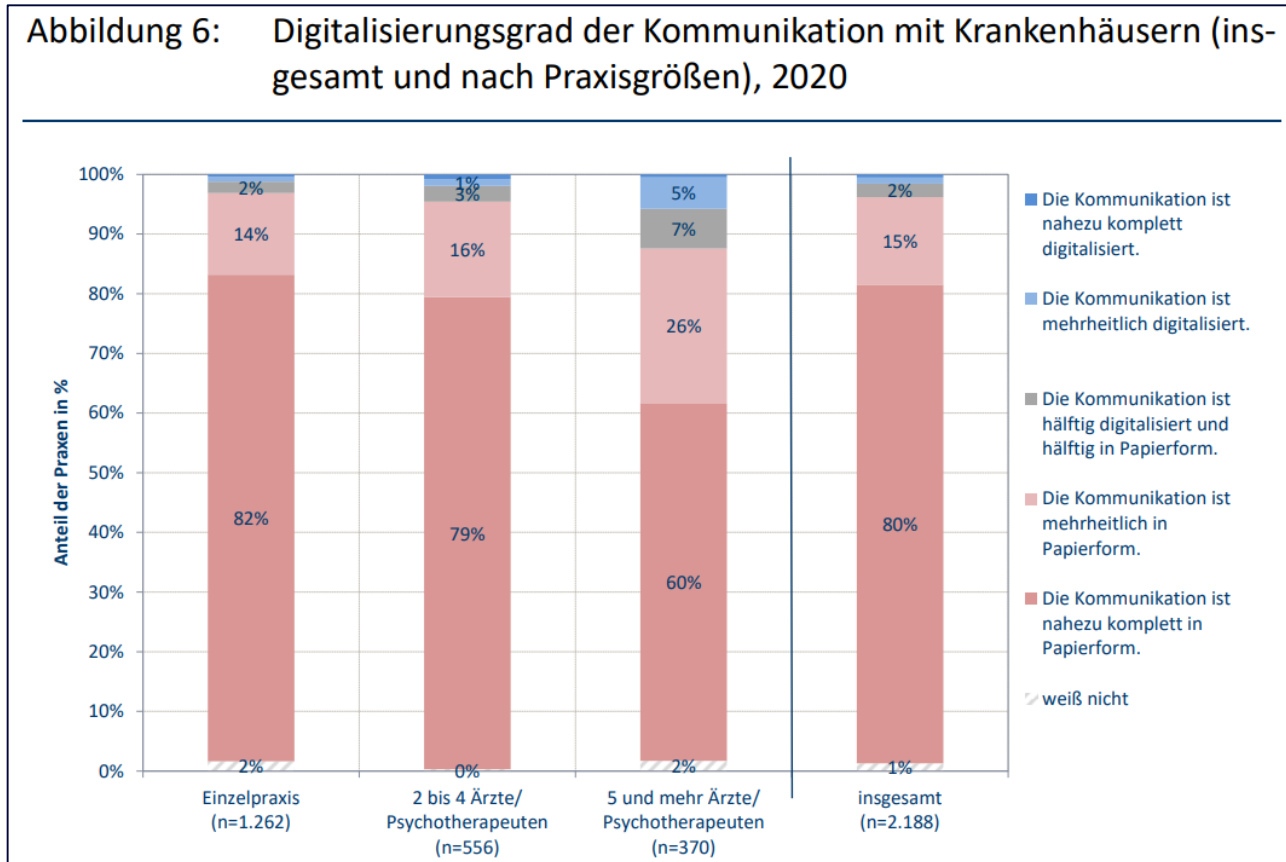
[https://www.kbv.de/media/sp/Praxisinformation\\_Datenschutz\\_DSGVO.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/Praxisinformation_Datenschutz_DSGVO.pdf), Seite 4)

„Fax ist nicht mehr datenschutzkonform“

(Quelle: <https://www-golem-de.cdn.ampproject.org/c/s/www.golem.de/news/personenbezogene-daten-fax-ist-nicht-mehr-datenschutzkonform-2105-156400.amp.html>)

# Status Quo

95% der Kommunikation mit Krankenhäuser komplett bzw. mehrheitlich in Papierform

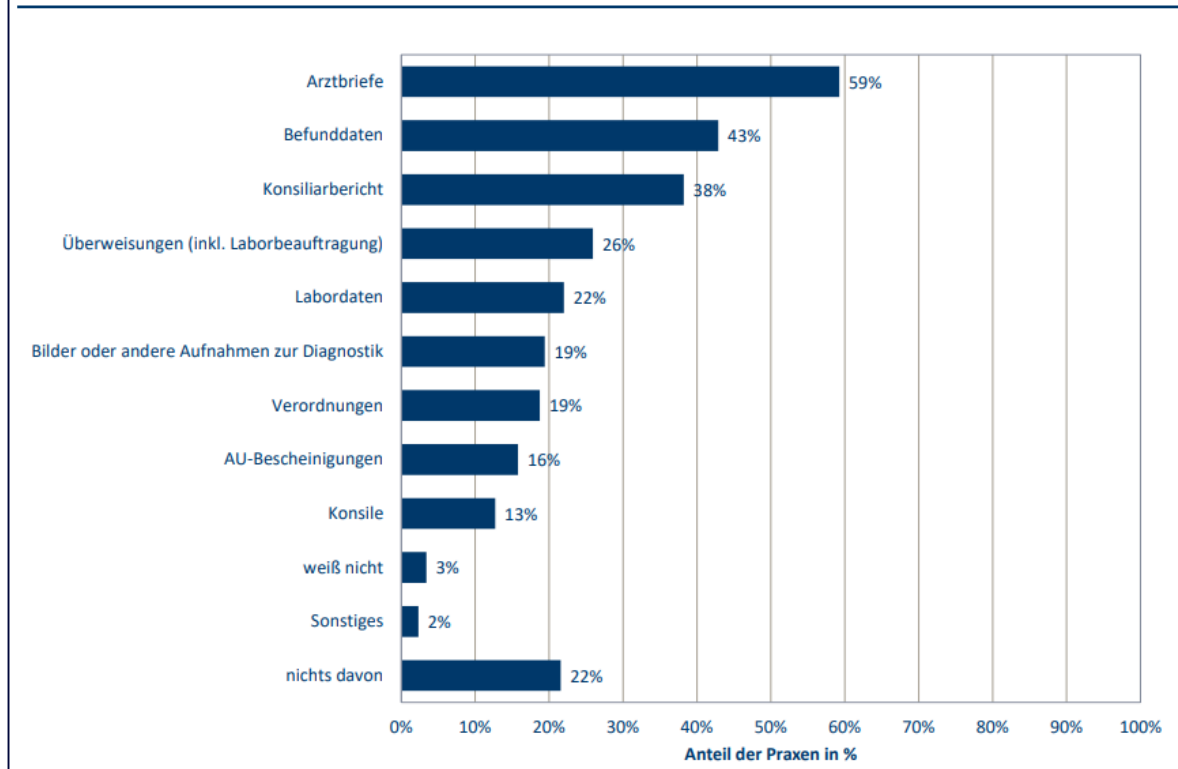


Quelle: [https://www.kbv.de/media/sp/IGES\\_KBV\\_PraxisBarometer\\_2020.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/IGES_KBV_PraxisBarometer_2020.pdf), Seite 25

# Status Quo

## Ungenutztes Potenzial für die digitale Datenübertragung

Abbildung 5: Bewertung digitaler Datenübertragung in der ambulanten Versorgung, 2020



Quelle: [https://www.kbv.de/media/sp/IGES\\_KBV\\_PraxisBarometer\\_2020.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/IGES_KBV_PraxisBarometer_2020.pdf), Seite 24

# KIM – Kommunikation im Medizinwesen

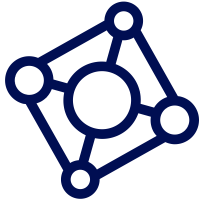
## Sicherer E-Mail- und Datenaustausch



**Sichere Kommunikation** zwischen allen an die Telematikinfrastruktur (TI) angeschlossenen Institutionen



**Geeignet für Anwendungen/ Payload wie** eAU, eHKP, Abrechnungen, Labordaten, Befunde, Arztbriefe, DMP usw.



Erster **bundesweiter** und **Sektoren übergreifender** Dienst  
Out of the Box – **Authentizität, Integrität und Vertraulichkeit**



**Anwendungsregister** bei der gematik, Übersicht aller KIM-Anwendungen

# kim



Sukzessive **Erweiterung der Nutzerkreise**



**Versand vertraulicher Nachrichten, Daten und weiterer Dokumente**, Schutz von Patientendaten



Potential durch Spezifikations-Weiterentwicklung durch die gematik mit **weiteren Features**, z.B. Dateiversand über 25 MB, Primärsystemintegration



**Automatisierung** von Arbeitsabläufen durch Dienstkennung

# KIM im Überblick

- KIM – Kommunikation im Medizinwesen (vormals KOM-LE)
- KIM **verbindet alle Sektoren** des Gesundheitswesens und bindet auch Krankenkassen und Leistungserbringerorganisationen sowie Behörden an.
- KIM ist durch seine **Sicherheitsmerkmale** für die Übertragung von medizinischen wie auch Sozialdaten geeignet.
- Die Übertragung von elektronischen **E-Arztbriefen, Befunden etc., eArbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, und Heil- und Kostenplänen** kann über KIM erfolgen.

- z.B. Arztpraxen/MVZ, Zahnarztpraxen, Apotheken

- KIM ist das gesetzlich festgelegte „Sichere Übermittlungsverfahren“ nach § 311 Abs.6 SGB V (vormals § 291b Abs.1e).

- Weitere Datenübermittlungen werden von bereits bestehenden Übermittlungsdiensten sukzessive auf KIM migriert.



# Wissenswertes zu KIM

- KIM ist sowohl in E-Mail-Programme als auch Praxisverwaltungssysteme integrierbar, da es über **Standard-Mailprotokolle** kommuniziert und die Komplexität der Sicherheitsmerkmale vor diesen kapselt.

- Der Anbieter eines KIM-Fachdienstes ist verpflichtet, eine Client-Software bereitzustellen, die alle Sicherheitsleistungen erbringt.
- Damit ist sogar der Einsatz von Standard-E-Mail-Programmen für KIM möglich.

- Durch seine **verlässliche Absenderangabe**, geprüfte Integrität der Nachrichten sowie die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung gibt KIM seinen Anwendern **Sicherheit und Vertrauen**.

- Ein zentral bereitgestelltes, gepflegtes Adressbuch, der sogenannte Verzeichnisdienst, vereinfacht die Adressierung des Kommunikationspartners.

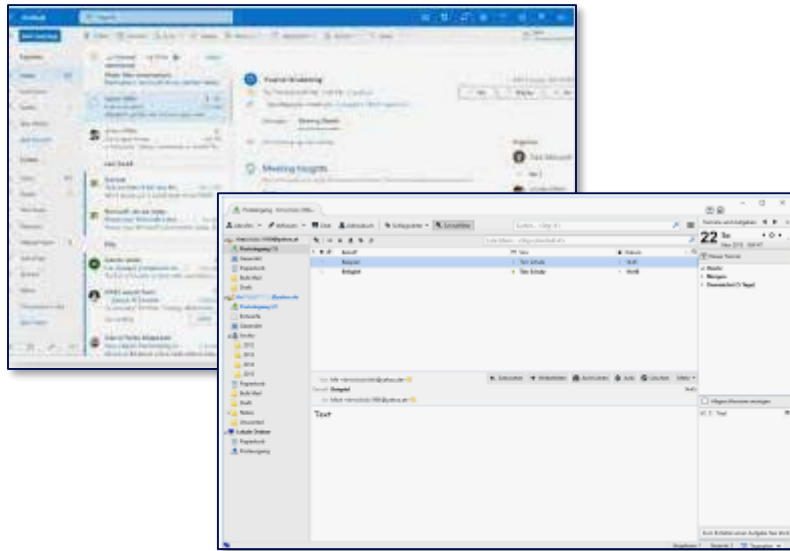
- KIM wird im **Marktmodell** angeboten, Anwender können sich ihren Dienstanbieter frei auswählen.

- Aktuell befinden sich mehrere Anbieter für KIM-Fachdienste im Zulassungsverfahren der gematik.

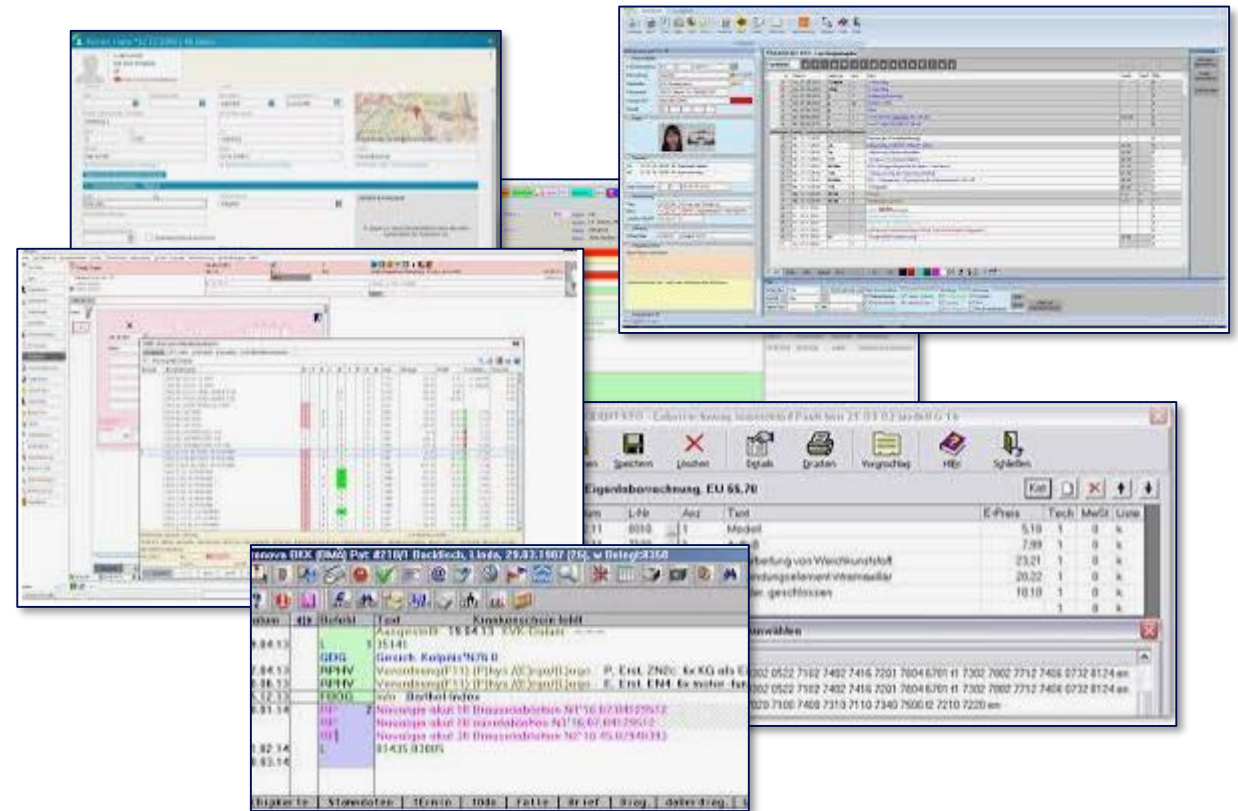
# E-Mail-Programme und Praxisverwaltungssysteme

Beispiele zur Nutzung von KIM...

...mit Standard-E-Mail-Programmen



...mit Praxisverwaltungssystem



# Diskussion / Kurzumfrage

# Digitalisierungspotential im Gesundheitswesen

<b>Briefversand (vorrangig)</b>	<b>Kommunikationsbeziehung</b>	<b>Menge p.a</b>
<b>Arztbrief, Befunde</b>	Arzt zu Arzt Krankenhaus zu Arzt	144 Mio.
<b>Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung</b>	Patient zur Krankenkasse	77 Mio.
<b>Heil- und Kostenplan</b>	Zahnarzt zu Krankenkasse	7 bis 15 Mio.

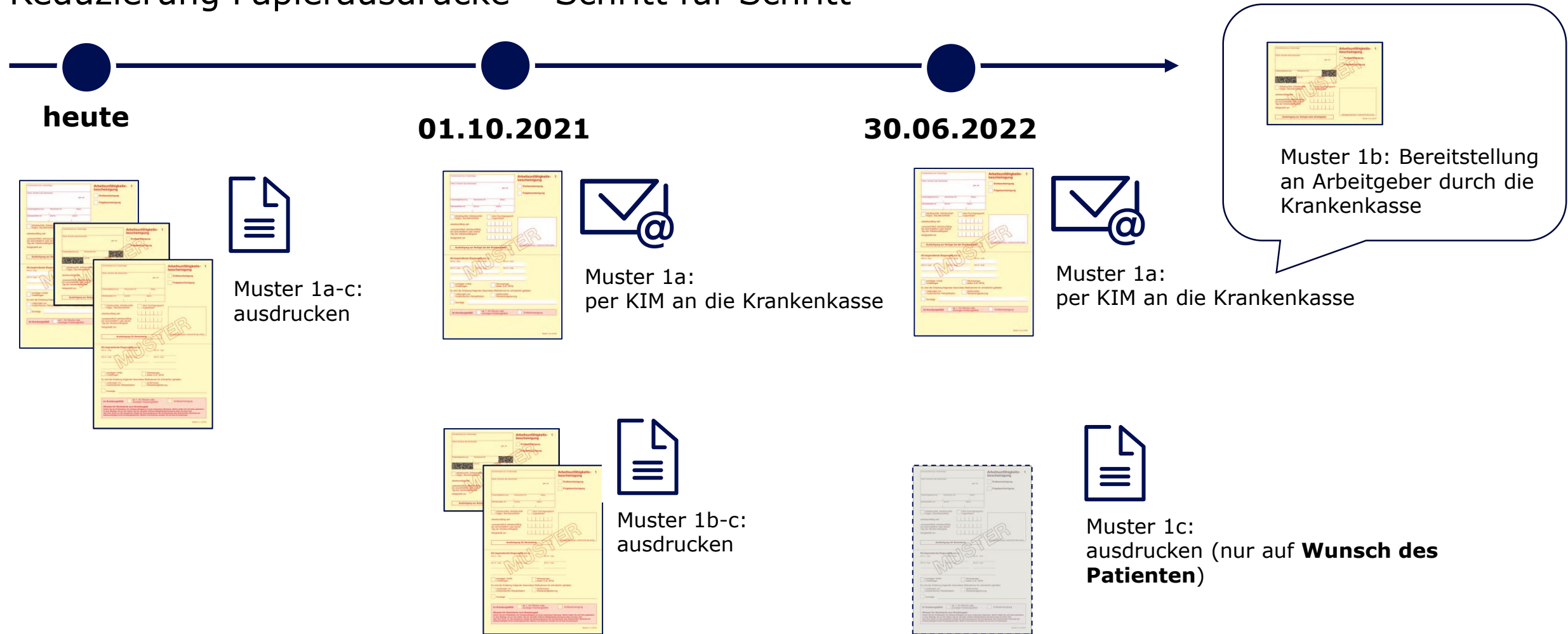
Quelle: <https://www.aerztezeitung.de/Wirtschaft/Hoeheres-Honorar-fuer-Faxe-als-fuer-E-Arztbriefe-295415.html>

Quelle: [https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/digitalisierung\\_und\\_innovation/eau/eau.jsp](https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/digitalisierung_und_innovation/eau/eau.jsp)

Quelle: Schätzung der KZBV

# eArbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU)

Reduzierung Papierausdrucke – Schritt für Schritt



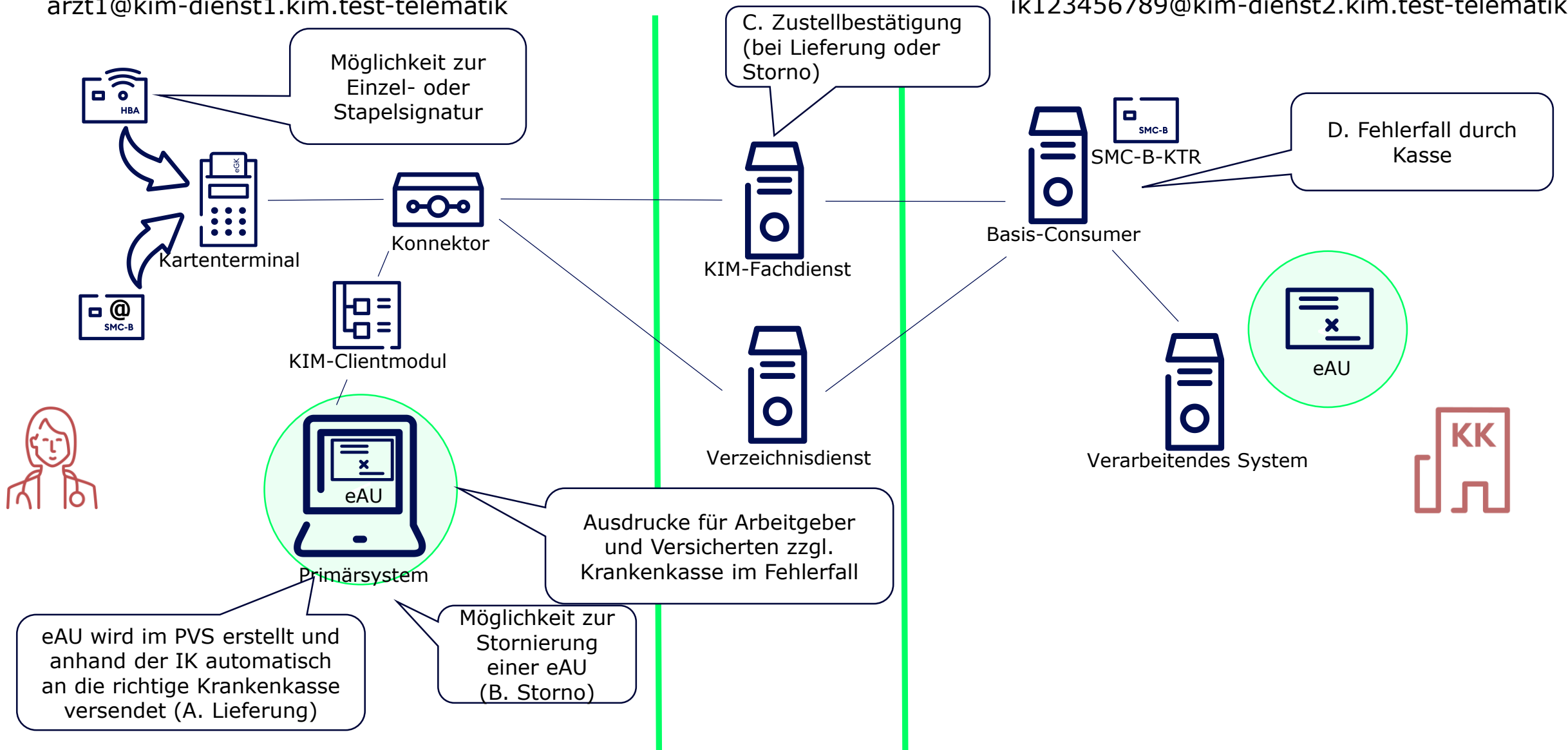
Quelle: [https://www.kbv.de/media/sp/02b\\_Vordruckvereinbarung\\_digitale\\_Vordrucke.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/02b_Vordruckvereinbarung_digitale_Vordrucke.pdf)

# Praxisbeispiel KIM eAU

# KIM eAU-Übertragung an die Krankenkasse

arzt1@kim-dienst1.kim.test-telematik

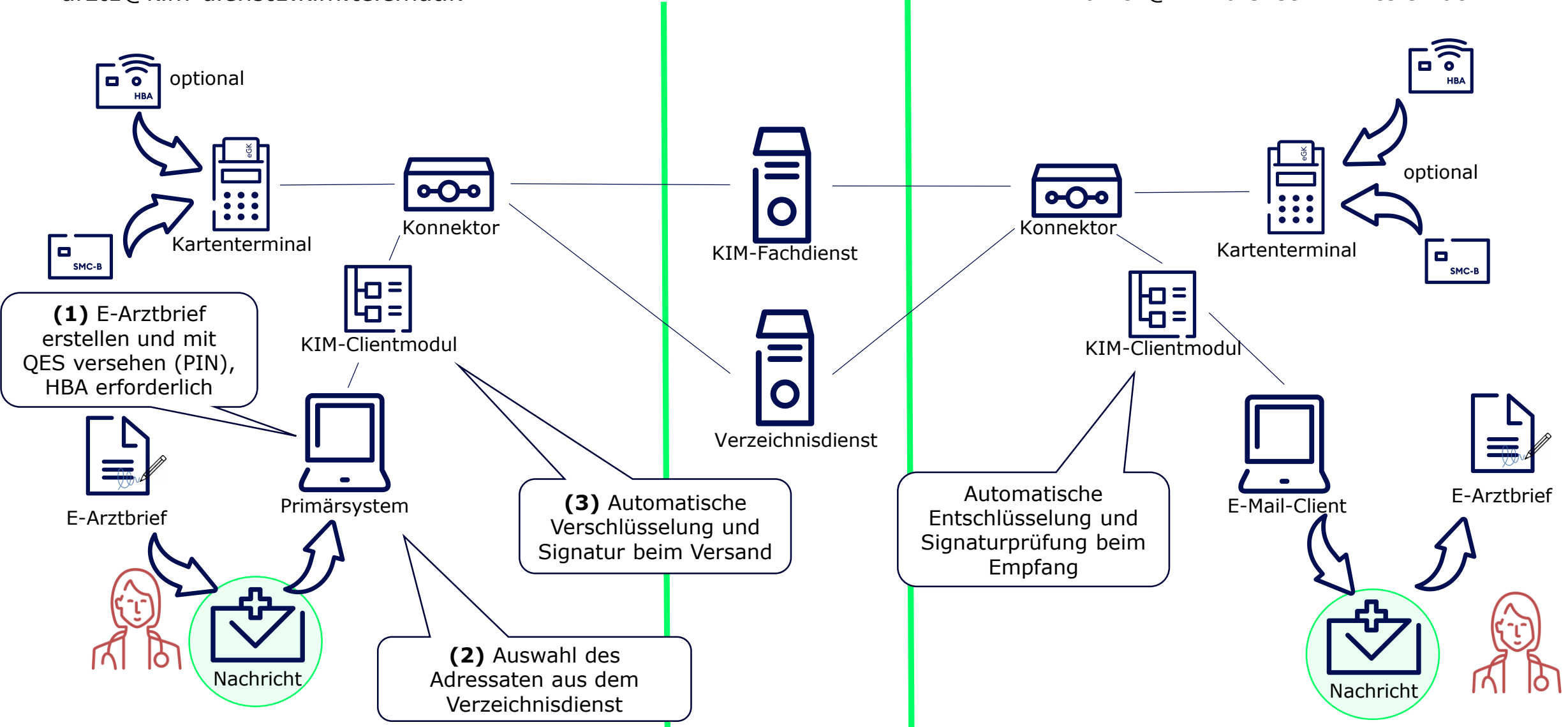
ik123456789@kim-dienst2.kim.test-telematik



# KIM E-Arztbrief Versand

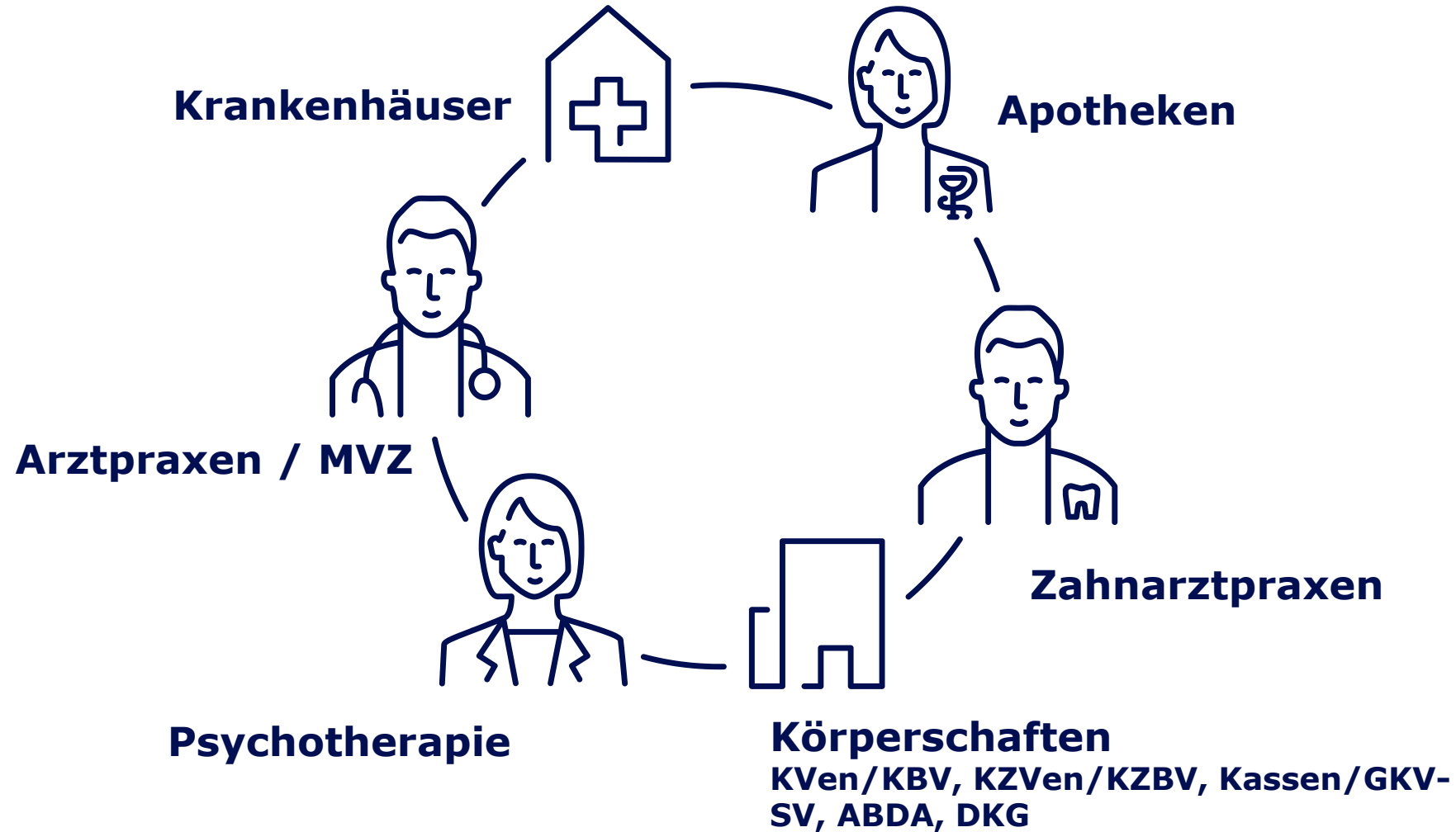
arzt1@kim-dienst1.kim.telematik

arzt2@kim-dienst2.kim.telematik

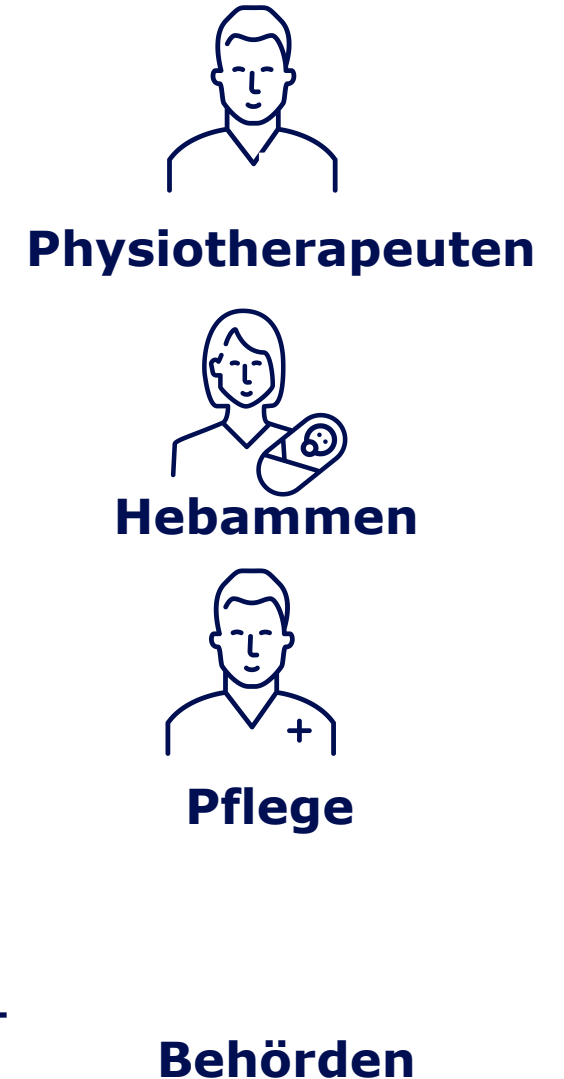




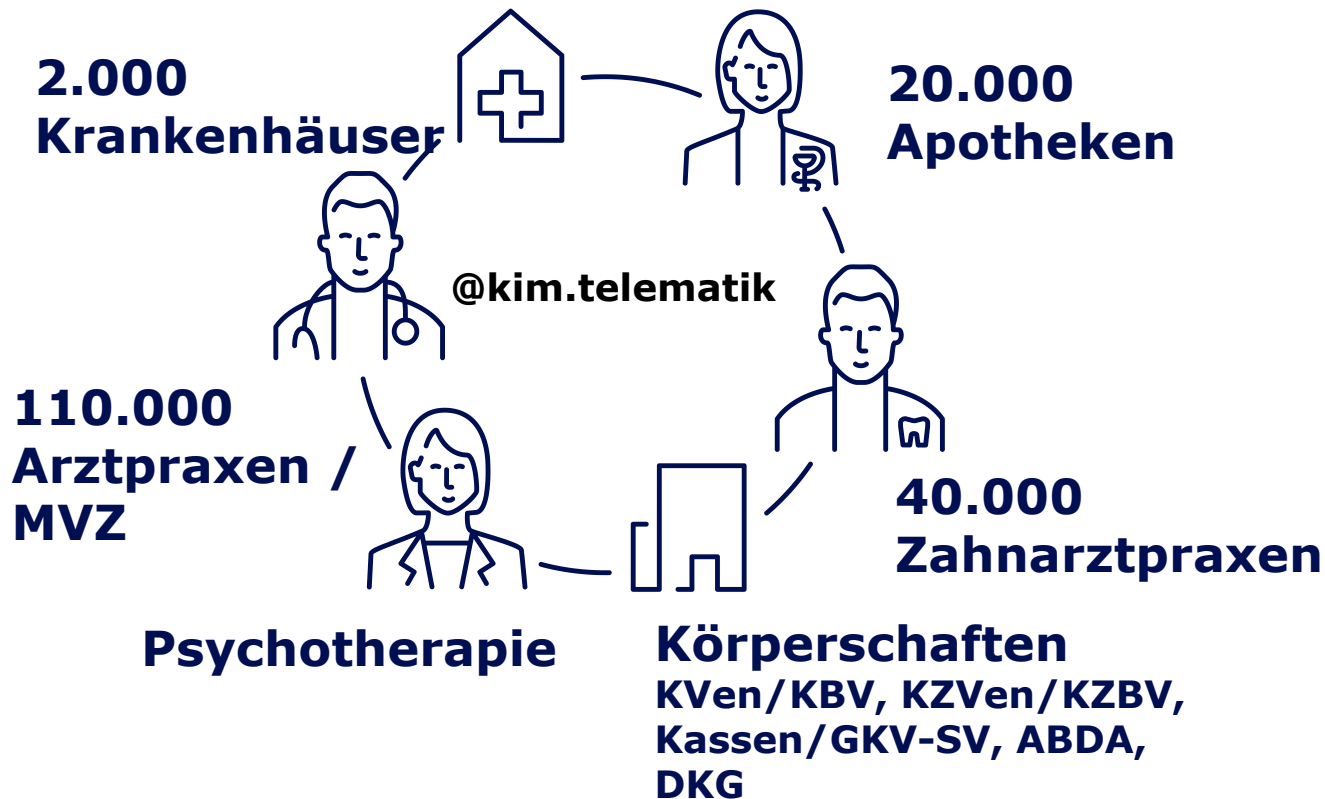
# Wer sind die Kommunikationspartner?



Künftige Anbindung der



# Verzeichnisdienst / Adressbuch

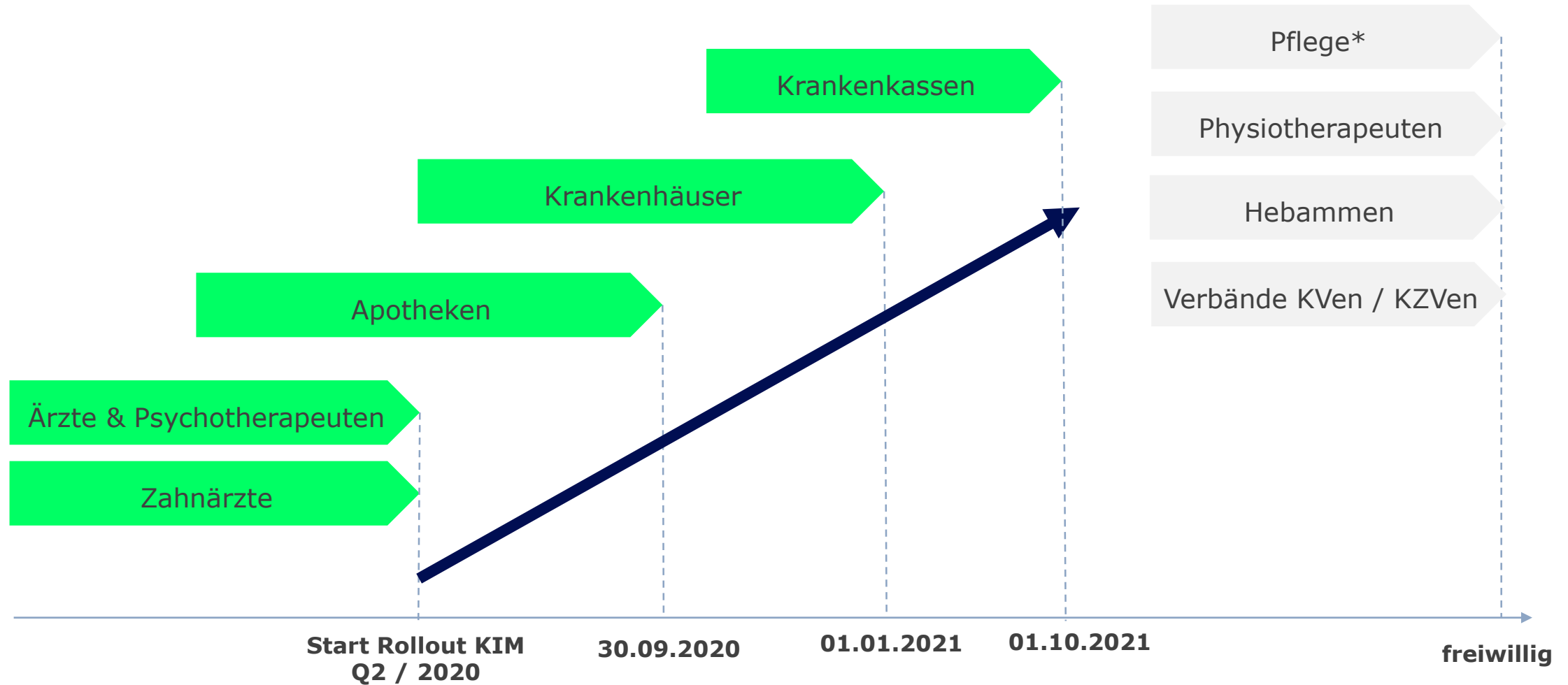


Suchkriterium	Beispiel
Name	Müller, Meier, Schulz
Adresse	Friedrichstraße 136, 10117 Berlin
Fachgebiet	Orthopädie
Spezialisierung	Facharzt für...
eMail-Adresse	@anbieter.kim.telematik
BSNR	123456789

# Diskussion / Kurzumfrage

# Wachsende Nutzerzahlen von KIM

Welche Nutzergruppe kommt wann?



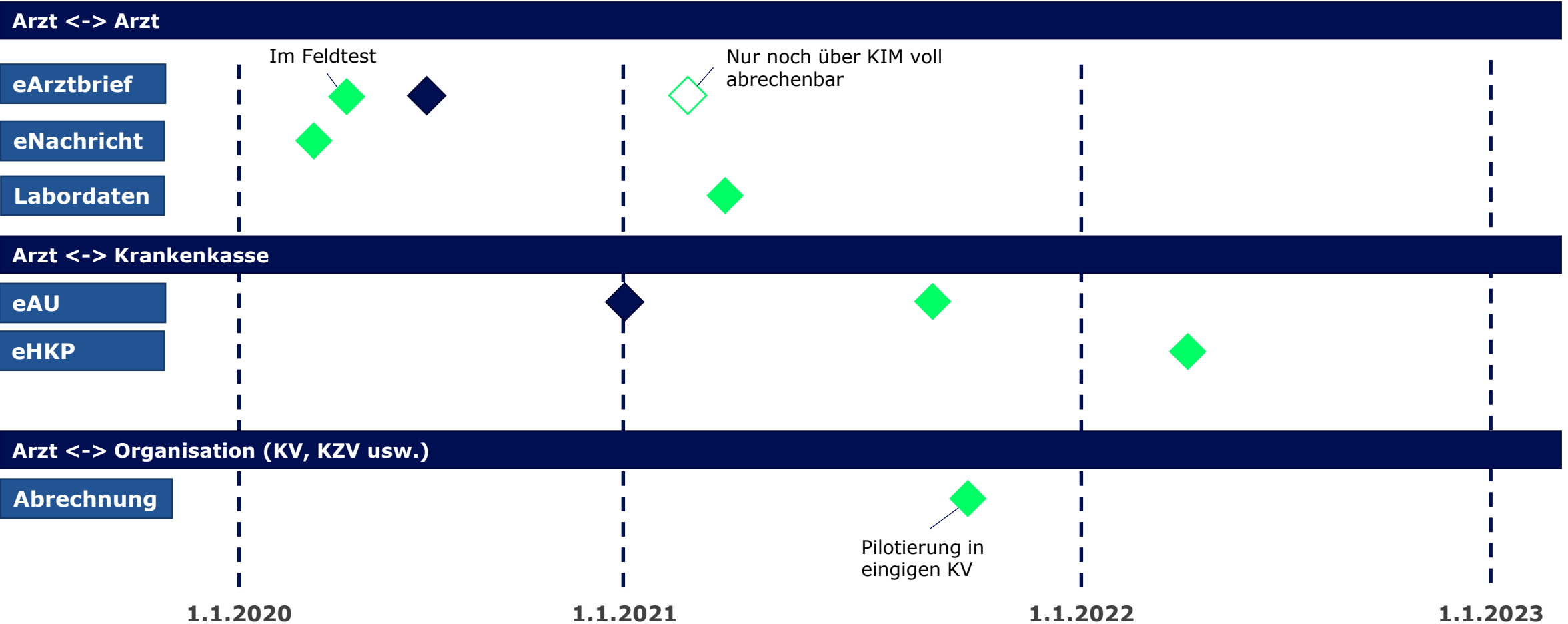
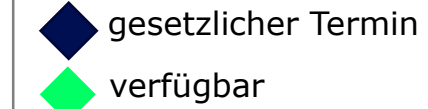
# KIM macht den Unterschied!



	Herkömmliche E-Mail (@.de @.com)	
Software / Oberfläche	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Praxissoftware/Krankenhausinformationssystem mit E-Mail-Funktion oder</li> <li>✓ ein Standard-E-Mail-Programm wie Microsoft® Outlook</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Praxissoftware/Krankenhausinformationssystem mit E-Mail-Funktion oder</li> <li>✓ ein Standard-E-Mail-Programm wie Microsoft® Outlook</li> </ul>
Anbieter	✗ beliebige	✓ Nur <b>zugelassene</b> KIM-Anbieter
Geeignet für Patientendaten	✗ nein	✓ KIM <b>ist geeignet</b> für den Versand von Patientendaten, sicheres Übermittlungsverfahren
Nutzerkreis	✗ Beliebige / ohne Prüfung	✓ ausschließlich Nutzer des Gesundheitswesen / <b>professioneller Hintergrund</b> der Nutzer mit Eintrag im KIM-Adressverzeichnis
Sicherheit / Datenschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>✗ <b>ohne</b> ausreichenden Schutz, Unbefugte können versendete E-Mails auslesen</li> <li>✗ <b>ohne</b> verlässliche Absenderangabe</li> <li>✗ <b>ohne</b> Prüfung, ob Inhalte der E-Mail manipuliert wurden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ <b>Vertraulich:</b> Entschlüsselung nur durch Empfänger möglich (Ende zu Ende Verschlüsselung)</li> <li>✓ <b>Verlässlich:</b> Absender- und Empfängerangaben sind geprüft</li> <li>✓ <b>Authentisch:</b> E-Mails sind signiert und vor Manipulation geschützt</li> </ul>

# Das Potential vom KIM entfaltet sich durch Anwendungen

Welche Anwendung kommt wann? (Auszug)



# Was benötigt eine Praxis für KIM?

## Standardausstattung einer Praxis:



Kartenterminal



E-Health-Konnektor (PTV3)



Institutionskarte (SMC-B)



Heilberufsausweis



Vertrag mit einem  
VPN-Zugangsdienstleister



## zusätzliche Ausstattung für KIM:



Vertrag mit einem KIM-Anbieter zur  
Bestellung der KIM-eMailadresse(n)  
z.B. wunschname@anbieter.kim.telematik



Standard-E-Mail-Programm oder  
Praxisverwaltungssystem (PVS) mit  
integrierter E-Mail-Funktion



KIM-Clientmodul  
(erhalten Sie vom KIM-Anbieter)

# Ist mein Praxisverwaltungssystem KIM ready?

Welche Anwendungen unterstützt mein Praxisverwaltungssystem?

- **KIM Funktionalität:**

<https://fachportal.gematik.de/zulassungs-bestaetigungsuebersichten#c3153>

- **Elektronischer Arztbrief (eArztbrief):**

[https://update.kbv.de/ita-update/Service-Informationen/Zulassungsverzeichnisse/KBV\\_ITA\\_SIEX\\_Verzeichnis\\_eArztbrief.pdf](https://update.kbv.de/ita-update/Service-Informationen/Zulassungsverzeichnisse/KBV_ITA_SIEX_Verzeichnis_eArztbrief.pdf)

- **Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU):**

[https://update.kbv.de/ita-update/Service-Informationen/Zulassungsverzeichnisse/KBV\\_ITA\\_SIEX\\_Verzeichnis\\_DiMus.pdf](https://update.kbv.de/ita-update/Service-Informationen/Zulassungsverzeichnisse/KBV_ITA_SIEX_Verzeichnis_DiMus.pdf)



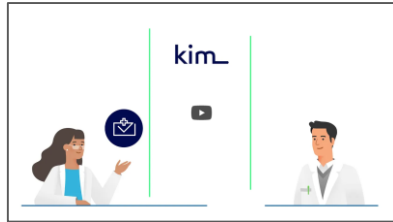
# Übersicht KIM Anbieter (Stand: 26.03.2021)



**Welcher KIM-Anbieter ist zugelassen?**

<https://fachportal.gematik.de/zulassungs-bestaetigungsuebersichten>

# Informationen zu KIM



## Erklärvideo KIM

<https://www.youtube.com/watch?v=q1zKMu2xCUk>



## Webseite KIM

<https://www.gematik.de/anwendungen/kim/>



## Checkliste KIM

[https://www.gematik.de/fileadmin/user\\_upload/gematik/files/Checkliste\\_n/gematik\\_Checkliste\\_KIM\\_web\\_210115.pdf](https://www.gematik.de/fileadmin/user_upload/gematik/files/Checkliste_n/gematik_Checkliste_KIM_web_210115.pdf)



## Broschüre KIM

[https://www.gematik.de/fileadmin/user\\_upload/gematik/images/Anwendungen/KIM/2020\\_gematik\\_KIM-Broschuere\\_web.pdf](https://www.gematik.de/fileadmin/user_upload/gematik/images/Anwendungen/KIM/2020_gematik_KIM-Broschuere_web.pdf)

# Diskussion / Kurzumfrage

# Heilberufsausweis HBA

# Was ist der HBA?



- **Eine Smartcard** im Scheckkarten-Format, auch als Sichtausweis



- Zu den Daten gehören auch
- Titel, Vorname, Name
  - Berufsattribut
  - Telematik-ID
  - Kennzeichen des Herausgebers

- **Personenbezogen** – Träger der digitalen Identität des Inhabers mit den dazugehörigen Daten, um sich sicher elektronisch auszuweisen
- **Eine Signaturkarte** – mit der qualifiziert elektronisch signiert werden kann, einmalig oder im Stapel
- **Ein Tresor** zur Sicherung privater Schlüssel für **Ver- und Entschlüsselung** von Daten
- **Berechtigt zum Zugriff auf die eGK** (elektronische Gesundheitskarte)

Der eigenhändigen Unterschrift in der analogen Welt gleichgestellt und damit rechtssicher

# Leistungserbringer benötigen den HBA fachlich für ...



... **die rechtssichere qualifizierte elektronische Signatur** von

- Notfalldatensätzen
- E-Rezepten
- E-Arztbriefen
- elektronischen Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (eAU)

Aber auch von Abrechnungsdatensätzen, Laboraufträgen, Überweisungen und ... (*weitere werden folgen*)

... **die Ver- und Entschlüsselung** von vertraulichen Daten oder Dokumenten wie z.B. KIM-Nachrichten des persönlichen Postfaches

... **den Zugriff auf medizinische Daten der elektronischen Gesundheitskarte**

Darüber hinaus geht mit dem HBA noch viel mehr, wie z.B. die **persönliche Anmeldung an Portalen** oder die **rechtsgültige digitale Unterschrift von Verträgen**, auch außerhalb des Gesundheitswesens.

“Signieren“ heißt digital unterschreiben und ist dabei gleichbedeutend mit der rechtssicheren qualifizierten elektronischen Signatur (QES)

*KIM = Kommunikation im Medizinwesen*

# Leistungserbringer benötigen den HBA organisatorisch für ...



## ... für die Beantragung einer Institutionskarte SMC-B

- siehe § 340 (5) SGB V:

*„Komponenten zur Authentifizierung von Leistungserbringereinrichtungen dürfen nur an Leistungserbringereinrichtungen ausgegeben werden, denen ein Leistungserbringer, der Inhaber eines elektronischen Heilberufs- oder Berufsausweises ist, zugeordnet werden kann.“*

aka SMC-B

mindestens einer

## ... den Zugriff auf Daten medizinischer Anwendungen der TI

- siehe § 339 Absatz 3, Satz 1 SGB V

*„Auf Daten in einer Anwendung nach § 334 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 bis 5 dürfen zugriffsberechtigte Leistungserbringer ... nur mit einem ihrer Berufszugehörigkeit entsprechenden elektronischen Heilberufsausweis ... zugreifen.“*

Umfasst ePA, eMP, NFD, E-Rezept, OSE, DPE

ePA = elektronische Patientenakte  
eMP = elektronischer Medikationsplan  
NFD = Notfalldaten-Management  
OSE = Organspendeerklärung  
DPE = Datensatz persönliche Erklärungen

- Der Zugriff in einer Institution ohne Inhaber eines elektronischen Heilberufs- oder Berufsausweises wird als Ordnungswidrigkeit behandelt!

Schließt „berufsmäßige Gehilfen“ und „zur Vorbereitung auf den Beruf Tätige“ mit ein

Neu in §397 Absatz 1 Nr. 3 DVPMG ...

# Fazit: Der HBA kann und muss jetzt bestellt werden !



- Die **Herausgeber** und ihre **Bundesorganisationen** sowie auch die **gematik** und die **Anbieter informieren** umfassend **zu** Fragen der **Bestellung**, der **Nutzung** und der **Finanzierung**
  - auf den jeweiligen Web-Präsenzen,
  - über die sozialen Medien (Twitter, YouTube, ...) und
  - in der Presse.
- Die Leistungserbringer können umgehend die **Herausgeber**, die zuständigen Heilberufskammern, kontaktieren.
- 4 Anbieter von der gematik zugelassene Anbieter stehen bereit



<https://www.gematik.de/anwendungen/hba/>

T...Systems...

SHC

bdr  
BUNDESDRUCKEREI

medisign®